

## Inhalt

<b>1. Einleitung:</b>	<b>9</b>
<b>Auf dem Weg zum grünen Kapitalismus?</b>	
<b>2. Theorie</b>	<b>21</b>
2.1 Theoretische Ausgangspunkte	21
2.2 Gesellschaftstheorien	23
2.2.1 Gesellschaftliche Klassen, Kräfte und Akteure	23
2.2.2 Hegemonie	37
2.2.3 Staat	33
2.2.4 Gesellschaftliche Naturverhältnisse	43
2.2.5 Stabilität und Krise	46
2.3 Policy-Analyse	51
2.3.1 Klassische und interpretative Policy-Analyse	51
2.3.2 Historisch-materialistische Policy-Analyse	52
<b>3. Zeitdiagnose</b>	<b>59</b>
3.1 Neoliberalismus	59
3.1.1 Elemente der neuen Produktions- und Lebensweise	59
3.1.2 Neoliberale Staatlichkeit: Autoritärer Etatismus und die Aushöhlung der Demokratie	62
3.1.3 Ökologische Krise, sozial-ökologische Hegemonieprojekte und neoliberale Naturverhältnisse	69
3.2 Die multiple Krise	76
3.2.1 Krisendynamik, Restauration und neue Strategien	76
3.2.2 Transformationen von Staatlichkeit: Autoritärer Wettbewerbsetatismus in der EU	80
3.2.3 Zum Potenzial eines grünen Kapitalismus	82

<b>4. Die multiple Krise in Deutschland und die Geschichte der Energiepolitik</b>	91
<b>4.1 Krisenprozesse in der deutschen Gesellschaft</b>	91
4.1.1 Durchsetzung des Neoliberalismus und Regulation generischer Krisenprozesse	91
4.1.2 Der Merkelismus: ein postdemokratischer Bonapartismus	95
4.1.3 Deutschland im Kontext der multiplen Krise	105
<b>4.2 Die sozial-ökologischen Projekte in der Geschichte der deutschen Energiepolitik</b>	107
4.2.1 Graues und grünes Hegemonieprojekt	107
4.2.2 Fordistische Naturverhältnisse und die Etablierung der Atompolitik	112
4.2.3 Entstehung des grünen Projektes und Zuspitzung der energiepolitischen Konflikte	115
4.2.4 Ökologische Modernisierung und die energiepolitische Wende nach Tschernobyl	119
4.2.5 Akzeleration ökologischer Modernisierung und grüne Energiepolitiken seit Rot-Grün	123
4.2.6 Exkurs: Schwäche grüner Strategien in der Krisenpolitik	133
<b>4.3 Zwischenfazit: Energiekämpfe als historische Doppelbewegung</b>	134
<b>5. Die deutsche Energiepolitik in der siebzehnten Legislaturperiode</b>	138
<b>5.1 Chronologie der energiepolitischen Auseinandersetzungen</b>	138
5.1.1 Konflikte um die Laufzeitverlängerung	138
5.1.2 Die energiepolitische Kehrtwende nach Fukushima	141
5.1.3 Konflikte um die Umsetzung der neuen Energiepolitik	144
<b>5.2 Entwicklungen in der Ökonomie</b>	147
5.2.1 Veränderungsprozesse in der Energiewirtschaft	147
5.2.2 Die energiewirtschaftlichen Kapitalgruppen	150

<b>5.3</b>	<b>Atompolitik</b>	156
5.3.1	Die Laufzeitverlängerung	156
5.3.2	Der neue Atomkompromiss nach Fukushima	163
5.3.3	Hegemonie und Umstrittenheit der neuen Atompolitik	175
<b>5.4</b>	<b>Erneuerbare-Energien-Politik</b>	182
5.4.1	Angriffe auf die erneuerbaren Energien im Schatten der Laufzeitverlängerung	182
5.4.2	Die sogenannte Energiewende nach Fukushima	183
5.4.3	Konflikte um die Umsetzung der Energiewende	193
<b>5.5</b>	<b>Exkurs: Die Regulation fossiler Kraftwerke</b>	205
5.5.1	Konflikte zwischen grauem und grünem Projekt	205
5.5.2	Konflikte auf der subnationalen Ebene	207
5.5.3	Konflikte auf der nationalen Ebene	208
<b>6.</b>	<b>Die Dynamik der energiepolitischen Hegemoniekonflikte</b>	212
6.1	Die ökonomische Sphäre	212
6.2	Der Kampf um die Laufzeitverlängerung	213
6.3	Das neue gesellschaftliche Kräfteverhältnis nach Fukushima	216
6.4	Die umkämpfte Regulation fossiler Kraftwerke	237
6.5	Elemente des Merkelismus in der deutschen Energiepolitik	238
6.6	Zwischenfazit: Zum begrenzten Fortschritt des grünen Projekts	242
<b>7.</b>	<b>Synthese: Politische Krise, grüner Kapitalismus, Alternativen</b>	248
7.1	Die Wende von Fukushima im Kontext der multiplen Krise	248
7.1.1	Der Atomkonflikt als Katalysator politischer Krisenprozesse	248
7.1.2	Erfolgreiches Krisenmanagement und hegemoniale Katharsis	256

<b>7.2</b>	<b>Auf dem Weg zu einem grünen Kapitalismus? – inkrementelle Transformation als passive Revolution</b>	262
7.2.1	Keimform eines grünen Kapitalismus in der deutschen Energiepolitik	262
7.2.2	Verallgemeinerbarkeit der politikfeldspezifischen Entwicklungen	267
<b>7.3</b>	<b>Theoretische Implikationen für einen strategisch- relationalen Marxismus</b>	269
<b>7.4</b>	<b>Strategien für einen grünen Sozialismus</b>	273
<b>8.</b>	<b>Ausblick</b>	281
<b>Anhang</b>		
	Abkürzungsverzeichnis	285
	Liste der geführten Interviews	287
	Literaturverzeichnis	288
	Fotonachweis	320
	Danksagung	321

## **Methoden**

1. Einzelfallstudie und Fallauswahl
2. Leitfragen und hypothetisches Modell
3. Empirische Erhebung: Expert\*inneninterviews
4. Qualitative Inhaltsanalyse

*Download unter: [www.bertz-fischer.de/aufdemweg/pdf/methoden.pdf](http://www.bertz-fischer.de/aufdemweg/pdf/methoden.pdf)*